

AUGEN AUF BEI DIABETES!



DAS DIABETISCHE AUGE

Patienteninformation

Diabetes kann sich langfristig auf die Augen auswirken. Daher sind regelmäßige Besuche bei Augenärzt:innen sehr wichtig. Hier erfahren Sie, was Sie erwartet und wie Sie sich vorbereiten können.



AUGENARZTTERMIN VEREINBAREN

Termine bei Augenärzt:innen sind sehr gefragt. Es kann daher sein, dass der nächste freie Termin erst in ein paar Wochen oder Monaten ist. Das Warten lohnt sich aber!

Fragen Sie die Sprechstundenhilfe oder Ihre:n Diabetes-Berater:in nach geeigneten Praxen in der Umgebung. Auch unter der Telefonnummer und gleichnamigen Website **116 117** können Sie Augenärzt:innen in Ihrer Nähe finden.

Bei akuten Problemen, wie einer plötzlichen Sehverschlechterung, erhalten Sie auch kurzfristig einen Termin. Zudem bieten viele Praxen offene Sprechstunden für akute Fälle an.



SUCHEN SIE NOCH EINEN AUGENARZT ODER EINE AUGENÄRZTIN?

Der Berufsverband der Augenärzte bietet einen Augenarztfinder an.



EIN BESUCH BEI OPTIKER:INNEN REICHT NICHT AUS!



WAS SIE BEI IHREM ANRUF AUF JEDEN FALL ERWÄHNER SOLLTEN:

- Diabetes-Typ Dauer des Diabetes
- Letzter Augenarztbesuch
- Risikofaktoren – falls vorhanden (mehr als 10 Jahre Diabetes, hoher HbA1c, Bluthochdruck, Gefäßkomplikationen)



NEHMEN SIE BEREITS AN EINEM DISEASE-MANAGEMENT- PROGRAMM (DMP) TEIL?

Damit behalten Sie alles im Blick!

WIE KÖNNEN SIE SICH AUF DEN TERMIN VORBEREITEN?

Bei der Untersuchung werden normalerweise Ihre Pupillen erweitert. Danach dürfen Sie die nächsten Stunden kein Fahrzeug führen.



Nutzen Sie deshalb die öffentlichen Verkehrsmittel oder lassen Sie sich bringen/abholen.



Nehmen Sie sich eine Sonnenbrille mit, um Ihre Augen vor Helligkeit zu schützen.



Bringen Sie ein wenig Zeit mit. Einige Untersuchungen benötigen etwas Wartezeit.

BITTE MITBRINGEN:

- Überweisung Diabetes-Pass
- Aktuelle Blutzuckerwerte (z. B. Blutzuckertagebuch oder Diabetes-App)

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.DAS-DIABETISCHE-AUGE.DE





WELCHE UNTERSUCHUNGEN KOMMEN AUF SIE ZU?

- › Der Augenarzt oder die Augenärztin wird Ihren Augenvorderabschnitt sowie Ihren Augenhintergrund mit verschiedenen Methoden untersuchen.
- › Bleiben Sie ganz entspannt – alle Vorsorgeuntersuchungen sind schmerzfrei und in der Regel auch Kassenleistungen.
- ↳ Bei einem unauffälligen Augenhintergrund reichen meist regelmäßige Kontrollen, mindestens alle 2 Jahre, durch Ihre augenärztliche Praxis.



TIPPS FÜR DEN BESUCH

- › Schreiben Sie am besten Ihre Fragen auf, die Sie stellen wollen.
- › Haken Sie nach, wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- ↳ So stellen Sie sicher, dass Sie sich nach dem Gespräch gut informiert und verstanden fühlen!



WAS BRINGEN IHNEN REGELMÄSSIGE KONTROLLEN?

- › Das gute Gefühl, dass mit den Augen alles in Ordnung ist.
- › Liegt eine Einschränkung der Sehkraft vor, wird das weitere Vorgehen mit Ihnen besprochen.
- ↳ Bleiben Sie entspannt – wenn Veränderungen früh erkannt werden, gibt es bewährte Therapien, mit denen das Sehen erhalten und ggf. wieder verbessert werden kann.

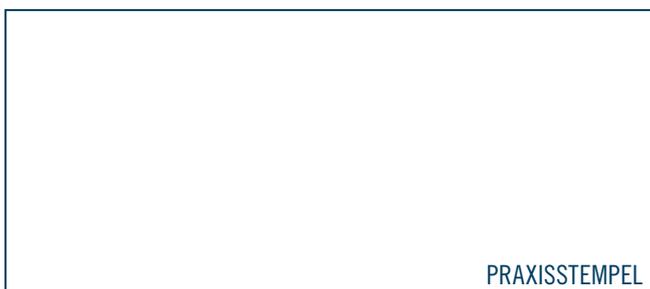


SCHAUEN SIE NACH VORNE!

Ihr Handeln macht den Unterschied: Gehen Sie regelmäßig zu Augenärzt:innen und schützen Sie so Ihr wichtigstes Gut – Ihre Sehkraft!



Weitere Informationen zur Erkrankung und zu Untersuchungsmethoden finden Sie auf www.das-diabetische-auge.de



PRAXISSTEMPEL

